

HERZLICH

1. Februar 2024

IMAL, München
Kreativquartier

Willkommen

zur Nachbesprechung

Hearing **WOHNEN** für **JUNGE MENSCHEN**

Agenda

- Rückschau aufs Hearing
- Weiterarbeit mit Ergebnissen
- Vorstellung der Beschlussvorlage
- Eure Anmerkungen + Fragen
- Und wie geht's jetzt weiter?

Foto-Dokumentation Nachbesprechung Hearing Wohnen für Junge Menschen

01.02.2024

/ Stadtjugendamt
/ Amt für Wohnen und
Migration

Tagungsort: IMAL, München
Kreativquartier

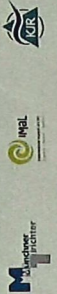
Anlage 8

1



Raum suche

„Hearing zur aktuellen Wohnsituation
 junger Menschen in München und
 Möglichkeiten zur Entspannung der Lage“
 am 12. Juli 2023, IMAL-Halle im Kreativquartier
 mit jungen Menschen, Politik, Fachkräften, Verwaltung



München Modell -
 trotzdem keine Besorge
 Familien dauern oft in
 kleinen Zimmern

es ist ein strukturelles
 Problem...
 - soz. Wohnungsbau - Politik
 - nicht erhalten
 - Spekulation bezahlen
 - mehr wie Wien sein...

PREISE

Kapitalismus
 im
 Prügeln
 Wohnmarktes

Häusergrund sind
 komplizier aus dem
 Spekulations-Bereich
 entfernt

wo? innen stadt
 wie? Grund und 2. z.
 viele ausgehen möglich
 parken
 was? Frachtbe

CSU-Regierung
 im Freistadt (?)

Entregung
 von Spekulation
 grund

Diskriminierung
 als MigrantInnen
 im System

**STADT
 NAH**

Angobunten
 an den
 Stadtverkeny

1. Referat für Stadtplanung und Bauordnung
 wird beauftragt ein Förderprogramm
 „langes Wohnen“ ... zu entwickeln und
 auskömmliche Finanzierung ...

2. Das Sozialreferat/ Amt für Wohnen und

Migration wird beauftragt die Wohnform

„Junges Wohnen/ StarterWohnen“ unter Berücksichtigung der Erfahrungen der Pilotprojekte weiterzuentwickeln

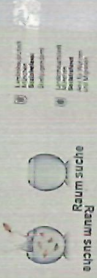
BEZAH-
BAR

Mehr Einrichtungen
für die Azubis

3. ...mögliche Trägerschaft von temporären modular aufgebauten (Holz-)Bausystemen zu erarbeiten und geeignete Grundstücke zu identifizieren

Veräbergehendes
Wohnen in
Container

ALTERNATI-
VERE
WOHNÄRÄUME



4. ...Konzepte für gemeinschaftliche Wohn-
formen und Wohnbedarfe für junge Mensch-
en ... Konzept Tiny Houses ... zu erarbeiten

**WENIGER
ZAHLEN
MITRENOVE-
REN**

Semioinhabliche
Räume und
Flächen - Wiederk
- (Re-)Nutzung
- (Re-)Nutzung

**MIT ANDEREN
JUNGEN
MENSCHEN**

Wohnen mit Menschen
im selben Lebensabsch-
nitt. (Sozialeres Wohnen)

wo? Mehrere-Familien
Wohnen mit Frauen/
Kindern/Kindern soll
es geben Küchen
viele
Migrantengemeinschaften

Fahrräder
Carsharing für
Nachbarn

Günstig/Groß
Gemeinschafts-
raum

Teilen auf jeden Fall
in der Nachbarschaft
• Werkzeug
• Sperrholz
• 3D-Modellbau
• Platz für Wohn-Lernen
• Wohnen

Woh? → geteilte Küche
(und Fenster!)
Wer? → Möglichkeit,
selbstbestimmt
Wohnen zu erlangen
konkret → geteilte

5. ...beauftragt leerstehende Immobilien, die
 der LH München zur temporären Anmietung
 angeboten werden, auch an Träger/ Wohl-
 fahrtsverbände zur Umsetzung von Wohn-
 projekten weiterzuvermitteln...

unter
 Beteiligung
 von Topaktive

- Freiraum
- Gemütlich (nicht groß)
- Gemeinschaftswohning
- Hobbyraum (Sport)
- Wohnzimmer
12'üch.

Wäscheräume,
 Ateliers,
 Gardens, Sauna
 Gemüse

mehrere Jungs Leute
 wohnen in einem
 Haus/Wohnung, die
 der Stadt gehören
 - Mindestquote!

Rentner und
 Familien mit
 jungen Kindern =
 Community/Nachbarn!



6. ...unterstützt die mitbauzentrale
münchen bei der Organisation einer Veran-
staltung, die die Akteur*innen des jungen
Wohnens mit dem Ziel zusammenbringt, eine
Sozialgenossenschaft zu gründen.

Große Wohngemeinschaft
- eigene Bad im 2. Stock
- Gemeinschaftsküche
- für alle (Studenten, Azubis
& mit Grantzimmern)
- Zentral & bezahlbar
- keine Wartezeit

NGis: ≤ 3 Leute
MVV-M-Bereich
max. 650€ warm
Wohnzimmer, WC, Küche
wird geteilt

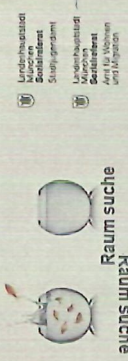
geteilt
wird ein
gemeinsamer
Hobbyraum

Sozialprojekt
junges Wohnen mit
Genossenschaft
Beispiel: Idee Prozess - Lichtblick

Mehr städtische
Genossenschaften
für junge
Menschen

genügend
Platz zum
leben
nicht nur





7.in Kontakt mit dem Studierendenwerk

München zu treten und mögliche Koopera-

tionen zur Verbesserung des Angebots von

Übergangswohnen für Studierende zu disku-

tieren.

Schimmel-
kolonien im
Studentenwohn-
heim

15.000 Studis
auf der Stubberk
Warteliste...

8. ...das Konzept der Sozialen Gewährleistung (Bürgschaften) im Rahmen eines Pilotprojekts auf die Zielgruppe der Jungen Menschen auszuweiten.

Keiner, der bürgt

Stadt. Bürgerschaft; Wohnmögl. nach d. Jugendhilfe

Keine finanziellen Scheiteren vorzuweisen



9. ...beauftragt gemeinsam mit den jungen Menschen und in Zusammenarbeit mit Trägern eine Vermieter*innenkampagne zu entwickeln

Wo hat Beziehungen?
Wohnung oder
Zerlegung oder
Arbeitgeber - Chance auf
- vom Markt

Privatwohnung zu
teuer - nicht bezahl-
bar

Arbeitnehmer
→ junge Leute
(F&V Vermietet)

Standards
der Vermieter
(Geld etc. ist gut genug)

Wohnungs-
vermittlung
über Arbeitgeber.

Dietarmierung

Vormerkung bsp. Hertha
Lohn, Gegend

10. ...unter Beteiligung von jungen Menschen ein Konzept für eine Informationsstelle zum Themenfeld Wohnen für junge Menschen zu erarbeiten. Dabei sind vorhandene relevante Beratungseinrichtungen, das Sozialreferat/ Amt für Wohnen und Migration sowie das Kinder- und Jugendrathaus zu beteiligen

11. ...zusammen mit dem IT-Referat und mit Beteiligung von jungen Menschen sowie des Sozialreferats/ Amt für Wohnen und Migration und des Kinder- und Jugendrathauses ein digitales Informationsangebot in einer Rubrik speziell für junge Menschen auf muenchen.de einzurichten oder vorhandene App-Lösungen wie beispielsweise die Integreat-App weiterzuentwickeln....

Anlaufstelle z.B. für rechtliche Aspekte & Lebensformen wie z.B. Gebd, Versicherungen usw.

Seriöseres Angebotsmodell für Wohnungen

Entbürokratisierung

"Soziale" Systeme (z.B. Wohnen) scheitern

Schneller Bearbeitung
- Amt für Wohnen & Migr.
- Amt für Jugend & Familie
- Transparenz Portal
etc.
konkretes Angebot

Apps die Funktionen vereinen

OFF-SPACES (leer stehende Gebäude)
Jungen zu Verfügung stellen

VERNETZUNG S
MÖGLICHKEIT für OFF-SPACES

Ausziehen verbieten
Auszug bei 30 St. - bis 25 Jahre
Zwang nur bei in hohem Auszug - Hausgemeinschaft
freund



Raum suche



Landeshauptstadt
München
Sozialreferat
Stadtjugendamt



Landeshauptstadt
München
Sozialreferat
Amt für Wohnen
und Migration

12. ...zusammen mit dem Referat Bildung und Sport ein Konzept zur Umsetzung von Fortbildungsangeboten, E-Learning und re- gelmäßigen Informationsveranstaltungen für Fach- und Lehrkräfte zum Themenfeld Woh- nen zu erarbeiten....



Was verbessert
sich noch 2024
ganz konkret
f. j. 17. auf Wohn-
sicherheit

Bürgschaften /
Kauttionen /
Öffentlichkeitsarb /
Infos an Berufl. Schulen

Büroschaften /
Kautionen /
Offiziellentscheidungsarb
links an Brutt. Schull

Rückmeldung
zur Vorstellung
BY Junges Wohnen

Vermieter*innen
In die Pflicht
nehmen - Leerstand
vermeiden

Leerstand Zweck-
erfüllend
Melden über Portal
- Info wird versendet

Wie konstruktiv/
Konsequenz wird
mit gemeldet
Leerstand umgehen

Verordnung in BV:
Können Immobilien
dafür nicht leer-
stehen. Inwiefern sind
es abzuhaken

Garantie über
Träger aussprechen
auf Leerstand Miete
z. B. Polp. x' wieder
Favorit

Umnutzung von
Nicht-Immobilien
+ Public Private Part.
mit Brutt.

Coaches für Prozess
-beratung starten
- fachliche Unterst.
Private Prozesse
bei JH

Rechtsberatung
kostenlos als
Mittlerberatung (Kleinanw.)
für Mieter*innen in Not

Brief an Vollverträge -
bis zum können
ergänzen!
(Ja Brief an junge
Ermittler*innen)

Starten:
Vermieter*innen -
Kampagne gibt's
und Rahmen f. gestärkte
Verträge

Niederschwellig,
Kostengünstig,
Zeitnah!

kleine Projekte ^{jetzt}
AUSPROBIEREN,
in Chance auf "Fuf"
in Tür geben

Wertstudent*innen
einbinden - "natür"
geteilt in um
Prozess vs. Formaten

Junge heute in den
Prozess des Design
v. Kommunikation +
Planung/Umsetz
weiterhin beteiligen

Hier*innen von Hoch-
schulen frisch fertig
hik mitarbeiten &
beauftragen!

Wie kann ich
mich weiter betätigen
Wie profitieren - J
an wen? wende ich
mich



Moderation:

Ehlersstraße 23 - 81547 München - Tel.: 089.97395384 - Fax: 089.97395385 - Mobil: 0177.45 112 45 - E-Mail: jp@soziale-projekte.de
Internet: www.soziale-projekte.de SOZIALE UND POLITISCHE PROJEKTE, DIE WIRKEN. 18

